

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. — G.-V.: Im ersten Geschäftshalbj. — **Stimmrecht:** 1 Akt. = 1 St.

**Bilanz am 31. Dez. 1931:** Aktiva: Grundst. u. Gebäude 180 162, Inv. u. Masch. 74 570, Forder. u. Bestände 915 074. — Passiva: A.-K. 200 000, Reserven 117 342, Hyp. 110 000, Verbindlichkeiten 704 588, Reingewinn 37 875. Sa. 1 169 806 RM.

**Gewinn- u. Verlust-Rechnung:** Debet: Warenbruttogewinn 1 325 105. — Kredit: Gen.-Unk. 1 112 220, Abschr. 175 010, Reingewinn 37 875. Sa. 1 325 105 RM.

**Dividenden 1927—1931:** 0 %.

**Zahlstelle:** Ges.-Kasse.

## Harburger Hobelwerke Meyer & Wilkening Aktiengesellschaft.

Sitz in Harburg-Wilhelmsburg 1, Hafensstraße 6.

**Vorstand:** Hans Krages, Hamburg.

**Aufsichtsrat:** Vors.: Louis Krages, Johannes Köster, Heinrich Konitzky, Bremen.

**Gegründet:** 15./5. 1922; eingetr. 29./7. 1922. Fil. in Hamburg. Die Zweigniederl. in Cuxhaven wurde 1925 aufgelöst.

**Zweck:** Uebernahme und Fortführung der von der Kommandit-Ges. Harburger Hobelwerke Meyer & Wilkening, Harburg, betriebenen Hobelwerke und die Vornahme von allen Handelsgeschäften, die hiermit im Zusammenhang stehen.

**Kapital:** 50 000 RM in 2500 Aktien zu 20 RM.

Urspr. 20 000 000 M, erhöht 1922 um 10 000 000 M u. 1923 um 30 000 000 M. Umstell. lt. G.-V. v. 3./4. 1925 von 60 000 000 M auf 900 000 RM (200 : 3) in 45 000 Aktien zu 20 RM. — Lt. G.-V. v. 18./12. 1933 Herabsetzung des Grundkapitals von nom. 900 000 auf nom. 50 000 RM zur Deckung von Verlusten, durch Zusammenlegung der Aktien im Verh. 18 : 1.

**Geschäftsjahr:** Kalenderjahr. — G.-V.: 1933 am

18./12. — **Stimmrecht:** 1 Akt. = 1 St.

**Bilanz am 31. Dez. 1932:** Aktiva: Grundst. 250 000, Gebäude und Maschinen 98 001, Fahrzeuge u. Inventar 16 001, Verlust (Vortrag aus 1931 299 477, abzüglich Gewinn 1932 474) 899 003, (Avale: Bankguth., Kassenbestände, Wechsel, Debitoren, Effekten, Beteiligungen und Hypotheken für fremde Rechnung 28 583, Warenbestände für fremde Rechnung 284 396). — Passiva: A.-K. 900 000, Hypotheken 250 000, Kreditoren 109 859, Verrechnungskonto 3146, (Avale: Verpflichtungen für fremde Rechnung 372 981), Summa 1 263 005 RM.

**Gewinn- u. Verlust-Rechnung:** Debet: Unkosten, Zinsen, Steuern und dubiose Debitoren 346 429, Abschreibungen auf Anlagen 23 742, Verlustvortrag aus 1931 899 477. — Kredit: Bruttogewinn 370 645, Verlust 899 003. Sa. 1 269 648 RM.

**Dividenden 1927—1932:** 0 %.

**Zahlstelle:** Ges.-Kasse.

## Vereinigte Walzmühlen und Sägewerk Heft-Ammersdorf Aktiengesellschaft.

Sitz in Heft (Post Aidenbach). (In Konkurs.)

Ueber das Vermögen der Ges. ist am 12./12. 1929 unter Ablehnung des Antrags auf Eröffnung des Vergleichsverfahrens der Konkurs eröffnet. **Konkursverwalter:** Rechtsanwalt Glas, Vilshofen. Zur Befriedigung der Konkursforderungen sind im ganzen nach einer Mitteilung des Konkursverwalters (Juli 1932) 27 584 RM vorhanden. Diese verteilen sich auf eine

5 % ige Quote an noch festzustellende, nicht bevorrechtigte Forderungen von 8545 RM, auf eine 100 % ige Quote für die 550 RM bevorrechtigten Forderungen, sodann ist ein Betrag von 26 604 RM für 665 109 RM nichtbevorrechtigte Forderungen vorgesehen. Schlusstermin war auf den 25./7. 1932 angesetzt.

## Heidelberger Holzindustrie-Aktiengesellschaft.

Sitz in Heidelberg, Blutschlistraße 14.

**Vorstand:** Dir. Alban Gabel.

**Aufsichtsrat:** Oberbürgermeister Dr. Carl Neinhäus u. die Stadträte Josef Amann, Hermann Apfel, Franz Böning, Georg Näher, Otto Wetzel, Heidelberg.

**Gegründet:** 23./11. 1924; eingetragen 30./1. 1925.

**Zweck** des Unternehmens sind die bisher im städt. Wirtschaftsamt zusammengefaßten Betriebe (Holzindustrie u. Fuhrparkwirtschaft) und alle damit in Verbindung stehenden Geschäfte sowie die Beteiligung an Betrieben verwandter Art.

**Kapital:** 200 000 RM in 200 Aktien zu 1000 RM.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. — G.-V.: Im ersten Geschäftshalbj. — **Stimmrecht:** 1 Akt. = 1 St.

**Bilanz am 1. Jan. 1932:** Aktiva: Abt. Holzwerkstätte: Immobil. u. Einricht. 388 274, Materialvorräte 92 772, Fertig- u. Halbfabrikate 68 599, Entwert. 15 230, Abt. Fuhrpark: Immobil. u. Einricht. 145 336,

Wohnhäuser: Gebäude 1 372 441, Wertberichtig. 215 542, Kasse 6160, Debitoren u. Beteilig. 69 670, Verlustsaldo 64 772, (Avale 34 047). — Passiva: A.-K. 200 000, Restkaufschillinge, Hyp. u. Darlehen 509 326, Kreditoren 93 300, gesetzl. R.-F. 3500, Spez.-R.-F. 24 590, Pensionsrückl. 7000, Schulden aus Wohnhäusern: Hyp. 1 601 006, (Avale 34 047). Sa. 2 438 202 RM.

**Gewinn- u. Verlust-Rechnung:** Debet: Verlustvortrag aus 1930 20 817, Löhne, Gehälter, soziale Lasten 282 750, Zinsen 135 704, allg. Unkosten 89 730, Kontokorrentverluste 4711, Abschr. 51 835. — Kredit: Nettoerlöse 520 775, Verlust 64 772 (davon gedeckt 3500 RM durch R.-F., 24 590 RM durch Spez.-F., Rest mit 36 682 RM vorgetragen). Sa. 585 547 RM.

**Dividenden 1927—1931:** 0 %.

**Zahlstelle:** Ges.-Kasse.

## Adolf Marquardt Aktiengesellschaft in Liqu.

Sitz in Heilbronn, Austraße 4—6a.

Durch G.-V.-B. vom 24./6. 1933 wurde das Gesellschaftsvermögen im ganzen samt Firma an die am 24./6. 1933 errichtete Kommanditgesellschaft unter der Firma Adolf Marquardt K.G. veräußert und die Ges. aufgelöst. Die Firma wurde gelöscht.

**Aufsichtsrat:** Frau Luise Marquardt, Heilbronn; Rechtsanw. Dr. Adolf Schwarz, Göppingen; Fabrikdir.

Otto Kollmar, Pforzheim; Bankdir. Friedrich Mück; Dr. med. Otto Wessel, Heilbronn.

**Gegründet:** 3./11. 1923; eingetragen 5./12. 1923.

**Zweck:** Allgemeine Herstellung und der Vertrieb von Holzwaren jeglicher Art (Faßhähne, Spazierstöcke u. Wanderstöcke; Wintersportgeräte; Ski, Skistöcke u.